



Themenvorschläge

Die angegebenen Themenvorschläge werden von unterschiedlichen Mitarbeitern/innen der Professur betreut. Ausgewiesen wird dies jeweils durch die Initialen.

1) Corporate Governance und Unternehmensperformance (CZ)

Im Zentrum steht eine kritische Analyse möglicher theoretischer Verknüpfungen von Corporate Governance und der Unternehmensperformance und deren Validität. Dabei können sowohl Corporate Governance-Systeme als auch Einzelmechanismen in das Zentrum gestellt werden. [BA]

2) Monetäre Anreizsysteme – eine kritische Analyse (CZ)

Auch im Rahmen der Finanzkrise hat sich die Diskussion über geeignete Anreizsysteme intensiviert. Insbesondere monetäre Elemente wie variable Entlohnung und/ oder Abfindungen und Boni sind in die Kritik geraten. Gefragt sind hier eine kritische Analyse der theoretischen und empirischen Literatur und die Berücksichtigung möglicher Alternativen. Dabei kann sowohl auf das Management als auch auf den Aufsichtsrat als Kontrollgremium eingegangen werden. [BA]

3) Shareholder Engagement – ein Literaturüberblick (CZ)

Shareholder Engagement wird in der Öffentlichkeit und in der Literatur kontrovers diskutiert. Diese Beiträge sind kritisch zu bewerten. Unter dieser Themenstellung können eine Vielzahl von Einzelfragen untersucht werden, welche sich beispielsweise mit den Zielen, den Instrumenten der aktiven Aktionäre, mit ihren Zielsetzungen und den Auswirkungen auseinandersetzen. [BA]

4) Dividendenpolitik aus dem Blickwinkel der Aktionäre (CZ)

Erwartet wird eine intensive Analyse der bestehenden Literatur, welche Ausprägungen der Dividendenpolitik wie und warum etwaigen Aktionärsinteressen entspricht. Dabei sollten unterschiedliche Aktionärstypen berücksichtigt werden.

5) Kapitalstruktur und Unternehmenswerte (CZ)

Bei der Betrachtung von Unternehmen finden sich unterschiedlichste Verschuldungsgrade. Unter dieser Themenstellung wird erwartet, mit der theoretischen Literatur dieses Verhalten von Unternehmen zu begründen und mögliche Abweichungen von theoretischen Empfehlungen plausibel zu erklären.

Neben börsennotierten Unternehmen kann explizit auf KMU und deren Finanzierungsentscheidung zwischen EK und FK im bankenorientierten Finanzsystem eingegangen werden.

6) Derivate – Fluch oder Segen (CZ)

Derivate wie Futures und Forwards sind insbesondere im Rahmen der Finanzkrise sehr kritisch betrachtet worden. In der Arbeit sind positive Einsatzmöglichkeiten und Risikopotentiale aufzuzeigen und abzuwägen. Zentral ist hier die Perspektive des Unternehmens, es geht weniger um makroökonomische Argumentationen.